

23./X. 1916

Die Frauen sprechen.

Einmal sahen wir in einem Garten
oder glücklich in der Stube an dem Herd.
Jetzt sitzen wir an den Rändern der Straßen und warten,
das Gesicht traurig zur Erde gelehrt.

O es ist schon lange her, daß wir ausschauten,
weim die horchende Sehnsucht Schritte vernahm.
Enttäuschungen um unsere Seelen Mauern erbauten
und die Augen wurden müde und lahm.

Unsere Männer und Söhne sind immer noch draußen,
liegen im brackigen Lehm mit dem Gewehr;
wir müssen allein mit Kindern, Ziegen, Nähmaschinen hausen,
sein Sitz an dem Tisch bleibt vielleicht immer leer.

Manch eine bekam schon ein Papier in die Hände
mit der Kunde, daß er gefallen sei.
Aber sie sieht mit uns weiter an dem Straßengelände
und wartet sich das Herz entzwei.

Alfons Peggold.